

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland und Österreich-Ungarn bei der Geschäftsstelle bestellt

vierteljährlich 2 Mark
jährlich 7,75 Mark
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,00 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland
jährlich 8,50 Mark vorauszahlbar

Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 50 Pfg.
für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 40 Pfg.

Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 50 Pfg.) wird mit 150 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Die einzelne Nummer kostet 35 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen kostenfrei zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes und Reichsverbandes gelernter Uhrmacher (E. V.)

Postscheck-Konto: 2561 Berlin
Bank-Konto: ————
J. J. Caro, Berlin N 24, Montajou-Platz 11

Herausgegeben von Carl Marfels
Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

Fernspr.: Amt Moritzplatz 11071 bis 11073
Telegraph-Adresse: ————
Uhrmacherzeitung, Berlin, Neuenburgerstr.

XXXIX. Jahrgang

Berlin, 15. August 1915

Nummer 16

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

Deutscher Uhrmacher-Bund

Lehrstellen für Uhrmacherlehrlinge. Der Gemeindevorstand von Berlin-Friedenau teilt uns mit, daß sich bei seiner Zentrale für Lehrstellen-Vermittlung mehrere demnächst zur Entlassung kommende Schüler gemeldet haben, die das Uhrmacherhandwerk erlernen möchten. Wir bitten deshalb diejenigen Kollegen, die bereit sind, Lehrlinge einzustellen, der Vermittlungsstelle dies mitzuteilen und dabei gleich anzugeben, für wann die Einstellung beabsichtigt ist und wieviele Jahre die Lehrzeit betragen muß. Ebenso sind alle näheren Bedingungen über Kost- und Lehrgeld usw. ganz ausführlich anzugeben.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß auch die Stadt Berlin eine Hauptstelle für Lehrstellenvermittlung errichtet hat, die sich in Berlin SO 16, Am Kölnischen Park 3 befindet und in den Monaten August, September und Oktober an Wochentagen von 8 bis 12 und von 4 bis 7 Uhr, an den Sonntagen von 10 bis 1 Uhr für die Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung von Knaben und Mädchen geöffnet ist.

Beschlagnahme der Kupfer-, Messing- und Nickelwaren und -Vorräte. Die erfolgte Beschlagnahme der Metallwaren und -Vorräte hat in Uhrmacherkreisen übertriebene Befürch-

lungen wachgerufen. Wir bemerken deshalb ausdrücklich, daß keineswegs alle Waren aus den angegebenen Metallen beschlagnahmt sind, sondern daß ein großer Teil, unter den auch Uhren usw. fallen, nicht beschlagnahmt wurde. Wir haben diese Frage ausführlich in einem besonderen Artikel in der vorliegenden Nummern behandelt und darin auch den Wortlaut der Verfügung veröffentlicht. Wer jetzt seine Allmessingteile abgeliefert, dient dem Vaterlande und auch sich selbst.

Rücktritt von Mietverträgen. In letzter Zeit richten eingezogene Kollegen immer häufiger die Frage an uns, ob sie berechtigt sind, von ihrem Mietvertrage zurückzutreten, weil sie zum Heere einberufen wurden und daher ihr Geschäft schließen mußten. Leider müssen wir den Anfragern in jedem Falle mitteilen, daß sie durch Aufgabe ihres Geschäftsbetriebes von ihren Mietsverpflichtungen nicht befreit werden. Der Vermieter behält alle seine Ansprüche aus dem Mietvertrage, es verbleibt ihm sogar das Pfandrecht an dem in den Mietsräumen befindlichen Eigentum des Mieters. Solange der Mieter im Felde weilt, kann der Vermieter zwar seine Ansprüche nicht geltend machen; nach dessen Rückkehr kann er aber die Vollstreckung vornehmen.

Mit Bundesgruß

Die Geschäftsstelle des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Carl Marfels

Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8.

11